

Überlaufventil Gottes

Inhalt

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» 1. Korinther 16,14

Und wieder eine moralische Aufforderung zum «Gutsein» im neuen Jahr. Oder doch nicht?

Keine Angst: es gibt keine moralische Standpauke oder Handlungsanweisung!

Paulus, der diese Worte an die Menschen in Korinth geschrieben hat, geht es um die Haltung, die Grundeinstellung zum Leben.

Wie begegne ich mir selbst und allen Menschen um mich herum? Ist die wertschätzende und unvoreingenommene Liebe zueinander unsere innere Triebfeder in allen unseren Kontakten?

Für mich persönlich kann ich sagen: Das schaffe ich nicht. Jedenfalls nicht immer, eher selten, also manchmal.

Aber halt! Geht es um eine persönliche Leistung von uns, oder hat Paulus etwas anderes im Blick? Für ihn ist klar: Jesus ist allen Menschen mit unbedingter und wertschätzender Liebe begegnet. Paulus kannte Jesus und damit kannte er auch Gott. Jesus hatte gesagt: «Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen.» (Joh. 14, 8)

Wenn Gott selbst sich nun uns mit dieser Liebe zuwendet, wenn das gleichsam sein «wahrer Charak-



Bild: Jan-Gabriel Katzmann

ter» ist, dann will er auch in uns diese Liebe füreinander und für uns selbst wecken und fördern. So möchte er uns begegnen und uns befähigen dies auch untereinander zu tun.

Nicht als persönliche Leistung, sondern als eine Art «Überlaufventil» dieser Liebe Gottes können wir diese in unser Leben fliessen lassen.

Wenn dies geschieht, dann gelingt Leben, erblüht Gemeinschaft

und wir können ein Stück erahnen, wie Gott dieses Leben gemeint hat. Dies als eine Art Vorgeschmack auf sein kommendes Reich, mitten in der manchmal überhandnehmenden Finsternis, Kälte und Beschränktheit dieser Welt.

Wagen wir es, dieser Liebe in unserem Leben auch dieses Jahr 2024 wieder Raum zu geben? Vertrauen wir darauf, dass Gott heute noch derselbe ist wie zu Zeiten von Paulus?

Wenn wir das tun, haben wir die Quelle der Liebe, Gott selbst an unserer Seite!

Das sind meiner Meinung nach gute Aussichten!

Ihnen allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2024!

Ihr Pfarrer Jan-Gabriel Katzmann



Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

www.hallokirche.ch

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

Gottesdienste

Neujahr, Montag, 1. Januar, 17 Uhr
Kirche Grafenried

Neujahrs-Gottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangel, Orgel
Daniela Laubscher, Querflöte

Samstag, 13. Januar, 18 Uhr
Kirche Grafenried

Taizéfeier
(siehe nächste Seite)

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr
Kirche Limpach

Gottesdienst zum Thema «Folg dem Stern»
Edith Gyger, Prädikantin

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Gottesdienst «Chile fägt»
Daniel Sutter, Pfarrer
Team Chile fägt

Sonntag, 28. Januar
Kirche Grafenried

Gottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer

Adressen

Präsidium
Anna Katharina Taroni
079 249 01 35

Pfarramt
Daniel Sutter 079 420 54 07

Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Michael Reist, Limpach
079 817 92 95
Daniela Pfäuti, Grafenried
077 444 81 91

Agenda / Grafenried, Fraubrunnen, Zauggenried

Seniorenessen/Seniorennachmittag

Dienstag, 16. Januar, 11.30 Uhr
Restaurant Sternen, Grafenried
Anschließend Senioren Bühne Biberist (siehe Inserat)

Info / Anmeldung:
Alice Nyfeler
031 767 79 41 / 079 220 70 76
Ursula Moser 079 574 40 23

Zeigefinger Bibel

Donnerstag, 18. Januar, 18.30 Uhr
Kirche Grafenried

Diskutieren, reflektieren und geniessen.

Daniel Sutter, Pfarrer

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72



Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel
031 767 75 71

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Agenda / Büren zum Hof, Limpach, Schalunen

Seniorenessen/Seniorennachmittag

Dienstag, 16. Januar, 11.30 Uhr
Restaurant Sternen, Grafenried
Anschließend Senioren Bühne Biberist (siehe Inserat)

Info / Anmeldung:
Alice Nyfeler
031 767 79 41 / 079 220 70 76
Ursula Moser 079 574 40 23

Pfrundschüür Zmittag / Mittagstisch

Jeweils am Donnerstag, 4. und 11. Januar, 12 Uhr
Pfrundschüür
Gemütliches Mittagessen (Kollekte) im familiären Rahmen.

Bitte um Anmeldung bis Montagabend bei Hanspeter Ryser 079 709 49 11

Zäme Zmittag

Dienstag, 23. Januar, 11.45 Uhr
Restaurant Eintracht Schalunen

Zusammen plaudern und Mittagessen (Selbstkosten).

Anmeldung bis Samstag vorher bei Christine Gfeller
031 767 71 47 / 079 433 11 46

Kafi-u-meH

Jeweils Dienstag 9. und 30. Januar, 10 Uhr
Lädli, Limpach
Geplauder, manchmal ein kurzer Text und immer wieder ein Lied mit dem Kaffeeteam (Edith Gyger, Madlen Bachmann und Hanspeter Ryser)

Zuständigkeit Beerdigungen

Januar
Daniel Sutter 031 767 71 22

Gebet für den Weltfrieden

Jeweils Dienstag 9./16./23. und 30. Januar, 19 – 19.30 Uhr
Kirche Limpach

Lasst uns gemeinsam für den Weltfrieden beten.
Edith Gyger, Prädikantin

Verschnuufpouse

Mittwoch, 17. Januar, 19.30 Uhr
Kirche Limpach
Meditation / «Wort-Klang-Stille»
Edith Gyger, Prädikantin



Der Schneemann wünscht Ihnen alles Gute fürs neue Jahr!

Bild: Daniel Sutter

Chile fägt Familiengottesdienst neu: Chile fägt Kids

Auch im 2024 führen wir den «Chile fägt» Familiengottesdienst weiter. Ein spannendes Jahresthema wartet auf viele grosse und kleinere Besucher. Im bereits bekannten Familiengottesdienst starten wir gemeinsam in der Kirche mit fägigen Liedern und einem szenischen Impuls. Danach geht's für die Kinder ins Kirchgemeindehaus (KGH) zur biblischen und kreativen Vertiefung. Sei es an Ostern, in der Badi beim Taufgottesdienst oder an einem normalen Gottesdienst, das Chile fägt Team freut sich, sich in der Kirchengemeinde einzubringen. Dies aber nur 4x pro Jahr.

NEU gibt es in diesem Jahr DEN Kindergottesdienst in den anderen Monaten. Wir treffen uns direkt im KGH zum altersentsprechenden und fägigen Programm. In der Kirche ist ein normaler Gottesdienst und wir machen unser eigenes Programm drüben. An jedem dieser Sonntage gibt's nachher entweder noch etwas «zum Schnouse» oder ein Apéro oder wir schliessen uns dem Gaffee Chrüzpunkt an... auf jeden Fall geht Chile fägt immer wyter!

Ich bin als «Bärner Stadtmodi» mit meiner kleinen Familie im Weissenbühl Quartier der Hauptstadt zu Hause. Seit vorletztem Sommer sind wir stolze, erschöpfte und glückliche Eltern von einem kleinen Jungen,

Chile fägt 2024
Familien-Gottesdienste und neu Kinder-Gottesdienste zum Thema *SCHATZKISTE*

Chunsch ou? - I jedem Gottesdienst git's ä nöie Schatz ds entdecke!

Chile fägt
 21. Januar
 31. März (Ostern)
 23. Juni (Badi-GD)
 1. Dezember (Weihnachtsfeier)
 10 Uhr, Kirche Grafenried

Chile fägt Kids
 25. Februar
 21. April
 26. Mai
 01. September*
 27. Oktober
 17. November
 10 Uhr, KGH Grafenried
 * Regio-GD in Bätterkinden

Mir fröie üs uf di!

KIRCHGEMEINDE
 GRAFENRIED-LIMPACH

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!

Jahreslosung aus dem 1. Korinther 16,14

Die neue Pfarrerin ab März 2024 zu 60% in Limpach

Grüesech mitenand

Nach acht Jahren, damals noch als Vikarin, kehre ich voller Vorfreude wieder nach Grafenried zurück – in die bekannte und doch ganz neue fusionierte Kirchengemeinde, in der ich meine ersten Schritte und Flüge als damals noch werdende Pfarrerin gemacht habe. Es freut mich sehr, dass ich ab März als Pfarrerin bei Euch tätig sein werde und diese neue Kirchengemeinde kennenlernen und mitgestalten darf!

der uns auf Trab hält. Wenn immer es die Zeit aber erlaubt, bin ich mit Freunden und Familie unterwegs – beim Spazieren, im/am/auf dem Wasser, am Reisen und einfach in gemütlichem Beisammensein bei feinem Essen und guten Getränken.

Ich bin eine offene, interessierte, empathische und humorvolle Person, die Geschichten liebt. Ich bin schon gespannt auf alle neuen Erfahrungen im Landpfarramt und freue ich mich sehr, Euch und Eure Geschichten kennen zu lernen.

Bis bald
 Ann Katrin Hergert



Ann Katrin Hergert

Bild: zvg

Senioren-Wanderferien 2024 in Engelberg



Bild: Roland Zumbühl / wikipedia.org

Nach Pontresina im 2023 ist der Weg für 2024 etwas kürzer und auch die Tage sind weniger. Dies hat mehrere Gründe. Aber es gibt sie wieder, die legendären, einmaligen, kuulen und erlebnisreichen Seniorenferien und zwar von Montag bis Freitag, 12.-16. August im Hotel Schweizerhof in Engelberg. Der Ort bietet sich an für Wandervögel, und das wollen wir vor allem auch tun. Aber es gibt auch tolle Cafés und Einkaufsmöglichkeiten im Dorf und Luzern ist ja nicht weit weg. Das bewährte Team mit Marianne und Andy Kyd und Barbara und Daniel Sutter ist wieder mit von der Partie. Dies als Information. Alles Weiteres dann später im Jahr!

Männersache: Schneeschuhtour & Fondue

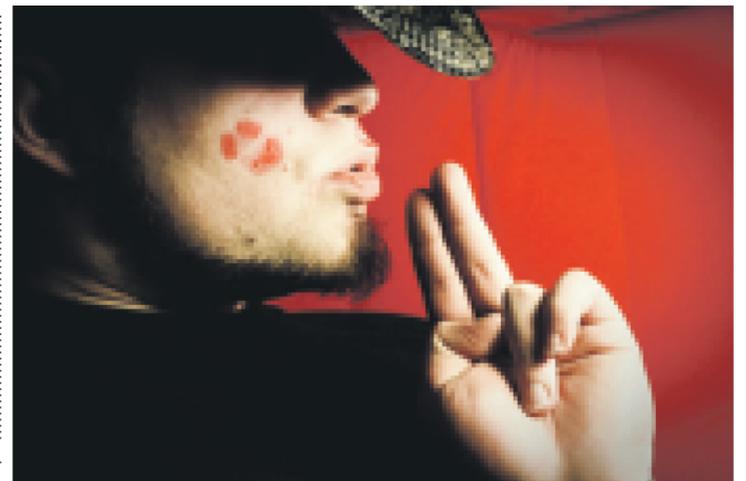


Foto: www.aboutpixel.de

Liebe Männer

In dem Moment, in dem ich diese Zeilen schreibe, schneit es draussen und es ist winterlich. Wenn wir uns Ende Januar auf den Weg machen, hoffen wir auf Pulverschnee und Sonnenschein, damit die Schneeschuhe versinken und die Sonnenbrillen ihren Dienst tun. Gemeinsam geht's auf Schneeschuhtour auf der Engstligenalp im Berner

Oberland und anschliessend haben wir im Iglu dort oben reserviert, damit das heisse Fondue uns von innen wärmt wie auch der Tee und der Weisswein! Wer ist dabei?

Datum: Freitag, 26. Januar
Treffpunkt: Abfahrt 9 Uhr Friedhofparkplatz Grafenried

Nähere Infos bei Daniel Sutter



Herzliche Einladung an alle Senior:innen aus den G8-Dörfern zum Seniorenessen

Dienstag, 16. Januar 2024, 11.30 Uhr im Restaurant Sternen Grafenried

Gemeinsames Mittagessen (Selbstkosten) und anschliessend Unterhaltung mit der

Seniorenbühne Biberist



Die Seniorenbühne Biberist ist schon seit 25 Jahren unterwegs, aber noch kein bisschen theaternüde. Wir freuen uns auf ihren Auftritt für uns.

Foto: Agnes Portmann Leupi

Anmeldungen nehmen entgegen:

Drogerie Studer 031 767 73 58

Alice Nyfeler 031 767 79 41 oder 079 220 70 76

Ursula Moser 079 574 40 23

Wer nicht zum Essen kommen möchte, darf gerne auch erst um 13 Uhr zum Theater dazustossen. Wir bitten aber in jedem Fall um eine Anmeldung.

Das Seniorenessen-Team freut sich auf viele altbekannten und neuen Gesichter!

Ursula Moser, Alice Nyfeler, Ruth Iseli, Lilo Dilger

Taizé-Feier

Samstag, 13. Januar, 18.00 Uhr
 Kirche Grafenried

Taizémelodien, Bibelworte
 Musik, Stille und Gebet

Es wirken mit
 Res Hafner & Friends, Musik
 Sabrina Tschumi & Samuel Mörker, Gesang
 Marc Mangan, Klavier und Daniel Sutter
 Ausklang an der Schneebar



KIRCHGEMEINDE
 GRAFENRIED-LIMPACH

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Zielebach

Gottesdienste

Samstag, 6. Januar, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel

Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 21. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Julia Aebi Shandaraeva, Orgel

Sonntag, 21. Januar, 19 Uhr
reformierte Kirche Bätterkinden

Taizé-Feier
Es gestaltet das Taizé-Team

Um 18.30 Uhr findet für alle, die möchten und können, ein Einsingen statt. Hinweis unter Bätterkinden S. 16

Freitag, 26. Januar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf

Andacht
Dieter Alpstätig, Pfarrer Bätterkinden
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Corinne Wahli, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam: 079 506 82 91

Kirchliche Handlungen

Taufe im November

5. Nico Carlo Aebi, Utzenstorf

Bestattungen im November

9. Urs Albert Wyss, 1951, Utzenstorf
10. Edith Werthmüller Friedli, 1952, Utzenstorf

Amtswochen

Bis 14. Januar
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

15. bis 21. Januar
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

Ab 22. Januar
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Adressen

Vize-Präsidium Kirchgemeinderat
Corinne Schwarzwald
076 490 50 28

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 9. Januar, 12 Uhr
Schoris Bahnhof

Donnerstag, 11. Januar, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli

Verbindliche Anmeldung rechtzeitig direkt an die Wirte

Meditation

Mittwoch, 10. und 24. Januar 18.45–19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Leitung Fredy Steiner,
Kontemplationslehrer via Integralis

Puzzle-Plausch

Samstag, 13. Januar, 14–18 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Hinweis auf dieser Seite

Reisebericht mit Bildern über die Gemeindereise nach Ungarn

Sonntag, 14. Januar, 14 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Hinweis auf dieser Seite

Kamingsgespräche: «Reformiert sein»

Donnerstag, 18. Januar 19–20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminéeraum
Livia Karpati, Pfarrerin
Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag

Dienstag, 30. Januar, 14–16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf
Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.



Bild: Andrea Flückiger

Gedanke auf den Weg

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» (1. Korinther 16,14)

Dieser Vers aus dem 1. Brief an die Gemeinde in Corinthus wurde als biblische Losung fürs Jahr 2024 gewählt. Damals musste sich der neue Glaube eine Form geben. Diejenigen, die nach der Lehre Jesu Christi leben wollten, mussten sich selber formen lassen, ohne gleichgeschaltet zu werden. Dieser Prozess im kirchlichen wie in weltlichen Leben war eine Herausforderung, welche in Liebe bewältigt werden konnte. Heute haben wir die Struktur, sowohl in der Kirche wie auch im Staat. Möge sie mit liebevollen Taten und Glauben gefüllt werden, für den Einzelnen wie für die Gesellschaft. Ein gesegnetes 2024!
Ihre Pfarrerin Livia Karpati



Bild: Andrea Flückiger

Puzzle-Plausch

Samstag, 13. Januar, 14 – 18 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus
Cheminéeraum



Bild: pixabay.com

Lass uns miteinander puzzeln, tauschen und in der Kaffee- / Tee-Stube plaudern! Einige Puzzles in diversen Schwierigkeitsgraden werden bereitstehen, aber man darf auch das eigene «Zämesetzi» mitnehmen. Damit wir genügend Tische bereitstellen können, bitten wir um Anmeldung bis 10. Januar an Pfarrerin Livia Karpati
032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Reisebericht über die Gemeindereise nach Ungarn

Sonntag, 14. Januar, 14 Uhr
ref. Kirchgemeindehaus



Bild: Livia Karpati

Vieles haben wir erlebt: Schönes, Lustiges und Verrücktes. Nicht alle konnten mitkommen – aber allen möchten wir davon erzählen und Bilder zeigen. Herzlich willkommen!

Kamingsgespräche: «Reformiert sein»

Donnerstag, 18. Januar 19–20 Uhr
im ref. Kirchgemeindehaus
Cheminéeraum

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, was uns Reformierten auszeichnet? Was denken und glauben wir? Diskutieren wir darüber in lockerer Atmosphäre! Livia Karpati, Pfarrerin

Vorschau: Seniorenferien 21. – 25. Oktober 2024



Foto: zvg von Centro Magliaso

Die diesjährige Seniorenferien führen uns ins Tessin. Das Centro Magliaso in Magliaso ist ein Ferienzentrum innerhalb einer weitläufigen Parklandschaft am Ufer des Luganer Sees. Die Ausschreibung und weitere Informationen folgen im Laufe des Monats Januar.

Abschied und Dank – Peter Grossenbacher & Margrit Struchen



Peter Grossenbacher Bild: Livia Karpati



Margrit Struchen Bild: Livia Karpati

Lieber Peter
2017 wurdest du in den Kirchgemeinderat gewählt. Während den ersten Jahren bekamst du als Co-Präsident an der Seite von Andrea Flückiger einen guten Einblick in die Ratsgeschäfte. Ab 2021 hast du dann das Präsidium alleine geführt und hast auch während der ganzen Zeit das Ressort «Finanzen» mit viel Fachwissen betreut.

In deiner Amtszeit gab es viele Herausforderungen, denen du dich zusammen mit den Ratsmitgliedern stellen musstest. Egal ob Pfarrwahl, Pandemie oder Mutationen im Rat und in der Verwaltung, immer hast du das Ratsschiff mit Umsicht geführt und auf Kurs gehalten. Die Suche nach neuen Ratsmitgliedern hat dich immer wieder stark beschäftigt.

Lieber Peter, von ganzem Herzen danken wir dir für deine wertvollen Ratschläge, für dein empathisches und wertschätzendes Sein, für deine Zuverlässigkeit und für deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kirchgemeinde!

Liebe Margrit
Ganze zwölf Jahre hast du im Kirchgemeinderat aktiv mitgeholfen. Anfangs warst du für die Kinderarbeit zuständig und hast dich da unter anderem dem Wiederaufbau der Sonntagsschule gewidmet. Drei Jahre später hast du das Ressort «Senioren» übernommen und bist deiner Passion bis zu deinem Ausscheiden treu geblieben. Dein Herzblut hast du in Seniorenferien, in «Froue- u Mannemorge», in unzählige Seniorennachmittage und in den Besucherdienst gesteckt.

Drei Legislaturen sind eine lange Zeit und die Kirchgemeinde darf sich glücklich schätzen, jemanden wie dich in ihren Reihen gehabt zu haben. So viel ehrenamtliches Engagement ist nicht selbstverständlich und du hinterlässt eine grosse Lücke. Ein grosses Dankeschön kann nicht zum Ausdruck bringen, was du alles geleistet hast.

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden

Neu im Kirchgemeinderat



Peter Kummer Bild: zvg



Thomas Siegenthaler Bild: zvg

An der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November wurden für die neue Amtsperiode vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2027 die bisherigen Ratsmitglieder Corinne Schwarzwald, Maya Suter und Niklaus Knuchel

wiedergewählt. Neu wurden gewählt: Peter Kummer und Thomas Siegenthaler, beide wohnhaft in Utzenstorf. Sie werden in der nächsten Ausgabe näher vorgestellt.

Gottesdienste

Sonntag, 31. Dezember, 17 Uhr
Kirche

Silvesterfeier
Dieter Alpstät, Pfarrer
Sándor Bajnai, Musik

Fahrdienst:
Christine Hofmann, 078 890 03 63

Sonntag, 7. Januar, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst
Annette Jungen, Pfarrerin
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst:
Renate Sommer, 079 780 26 22

Sonntag, 14. Januar, 9.30 Uhr
Kirche

Gottesdienst mit Taufen
Dieter Alpstät, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik

Fahrdienst:
Ursula Herzog, 079 732 17 92

Montag, 15. Januar, 15.30 Uhr
Senevita Ahornpark

Andacht
Dieter Alpstät, Pfarrer

Sonntag, 21. Januar, 19 Uhr
Kirche Bätterkinden

Taizé-Feier
Ökum. Taizé Team
Sándor Bajnai, Musik

Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr

Fahrdienst:
Martina Knuchel, 079 830 66 82

Freitag, 26. Januar, 9.30 Uhr
Zentrum Mösl, Utzenstorf

Andacht
Dieter Alpstät, Pfarrer
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 28. Januar
Kein Gottesdienst in Bätterkinden

Kirchliche Unterweisung KUW

Januar gemäss Stundenplan

KUW3

Leitung Tina Braun, Katechetin; Dieter Alpstät, Pfarrer

KUW9

Unterricht Dieter Alpstät, Pfarrer

Amtswochen

1. Januar bis 21. Januar
Annette Jungen, Pfarrerin
079 348 19 40

22. bis 31. Januar
Dieter Alpstät, Pfarrer
079 394 80 12

Adressen

Kontakt Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinder.ch

Pfarramt
Dieter Alpstät, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Annette Jungen, 079 348 19 40
ajuru@bluewin.ch

KUW, Katechetin
Tina Braun, 076 435 01 00
katechetin@kg-baetterkinder.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinder.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinder.ch
☎ Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Agenda

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 5. Januar, 11 Uhr
Freitag, 2. Februar, 11 Uhr
Restaurant-Café Ahorn, Ahornpark
Senevita

Anmeldung bis am Dienstag vor dem
Anlass unter 032 666 21 42

Singen für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 12. Januar, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus

Leitung: Ursula Schneider, 079 687 38 85

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

24. Januar, 13.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

«Zrügg is Läbe»
Zu Gast: Martin Bieri, Kräiligen
Siehe Hinweis auf dieser Seite

Kirchentreff für neue Schülerinnen und Schüler KUW3 zusammen mit ihren Familien

Samstag, 27. Januar, 9 Uhr bis ca. 11 Uhr
Kirche

Kontaktpersonen:
Dieter Alpstät, 079 394 80 12,
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Tina Braun, Katechetin, 076 435 01 00,
katechetin@kg-baetterkinder.ch

Vorschau

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 14. Februar, 13.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

«Ein humorvoller Nachmittag»
Lachen tut gut!

Kirchliche Handlung**Bestattung**

13. November: Walter Heim, 1956

Jahreslosung 2024

Die Jahreslosungen werden seit ca. 1930 durch die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (ÖAB) ausgewählt bzw. veröffentlicht. Die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation spielt dabei keine Rolle, da die Auswahl jeweils vier Jahre im Voraus stattfindet. Hingegen soll das Jahres-Bibelwort, in besonderer Weise ermutigen, trösten, Hoffnung wecken oder zum Nachdenken anregen.

Quelle:
www.jahreslosung.net/Rolf Schäfer

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

Unsere «Instant-Zeit» – einfüllen, umrühren, fertig – einerseits, und die überall um sich greifenden Krisen andererseits, stehen unseren ureigenen Bedürfnissen nach Liebe, Vertrautheit, Verbundenheit, Zuneigung, körperlicher, emotionaler und geistiger Ruhe diametral gegenüber. Ebenso scheinen viele der positiven Echos, welche Innovation, Inspiration, Kreativität und Spiritualität auslösen, im grauen Alltag ungehört zu verhallen ...

Woher denn nur die nötige Kraft nehmen, um immer dranzubleiben, alles pflichtbewusst zu erledigen, ohne gleichgültig und abgestumpft zu werden? Und nun noch dieses



Aus vollem Herzen

Bild: Miriam Müller, pixabay.com

Zitat in sieben Worten: klipp und klar oder gleichzeitig bedingungslos achtsam und Herausforderung pur?

Zum Start ins neue Jahr wirkt die Jahreslosung für mich, hergedacht von Weihnachten, dem Fest der Liebe, wie eine Einladung nicht sofort loszurennen, sondern zuerst nachzudenken, was hier wohl mit Liebe gemeint ist, und was das für mich und meine Beziehung zur Mitwelt heissen könnte? Wie sehen meine Ressourcen aus, wo will, soll und kann ich mich von Herzen verschenken und Liebe säen? Ist mein Akku dafür aufgeladen? Und worauf verzichte ich bewusst, lasse es aus Liebe bleiben? Nicht konflikt-

scheu, sondern aus Bereitschaft und Respekt gegenüber meinem Nächsten oder einfach der guten Sache willen. Die diesjährige Losung kommt nicht als weichgespülte Aussage oder biblische Anweisung in Befehlsform daher. Und sie meint auch nicht, dass alles «unger einisch» umgekrepelt werden oder als guter Vorsatz durchgezogen werden muss. «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe» will vielmehr zu erst einmal Navi oder Kompass im alltäglichen Mit- und Durcheinander sein und uns als Segensgruss genauso ausgleichend wie kraftvoll durch das neue Jahr begleiten!
Text zvg Heidi Lüthi

Fiire mit de Chliine Gottesdienstliche Feier für die Aller kleinsten

Termine 2024: jeweils um 10 Uhr in der Kirche
Samstag, 2. März / 4. Mai

24. August mit Tauferinnerungsfeier / 30. November

Eingeladen sind Kinder ab zirka 2 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Grosseltern oder anderen Bezugspersonen. Auch ältere Geschwister sind herzlich willkommen.

Zum christlichen Jahreskreis passend, wählt das Team eine altersgerechte Geschichte, ein Gebet und einen Segen aus. Es wird gesungen, gespielt und manchmal auch gebastelt.

Dabei entdecken Vorschulkinder die Kirche und deren Inhalte auf spielerische Weise. Pro Jahr vier Feiern, Dauer ca. 30 Min.

Das Fiire mit de Chliine-Team:
Nadja Leuzinger, Martina Knuchel, Dieter Alpstät, Pfarrer

Kontaktperson:
Alpstät, Pfarrer
079 394 80 12

Änderungen vorbehalten, siehe auch www.kg-baetterkinder.ch sowie den wöchentlichen Kirchzettel im Amtsanzeiger

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 24. Januar 2024, 13.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Bätterkinden

«Zrügg is Läbe»



Skizze zvg Martin Bieri

Martin Bieri aus Kräiligen

erzählt seine Geschichte und wie er nach einem schweren Motorradunfall zurück ins Leben fand.

Zu diesem Anlass mit Zvieri heissen wir alle Pensionierten herzlich willkommen!

Pfarramt Bätterkinden und Trachtengruppe Bätterkinden

Liebe Leserinnen und Leser
Liebe Kirchgemeindemitglieder

Euch allen wünschen wir ein gutes neues Jahr!

Ein Jahr unterwegs auf sicherem Weg, wo Euch viel Schönes und Erfreuliches entgegenkommen möge.

Kirchgemeinderat, Pfarrteam
und Mitarbeitende



Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Sonntag, 7. und 28. Januar
Kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr
Neues Land Limpachtal
(Eichholzstrasse 23, Messen)

Allianzgottesdienst
Team Neues Land Limpachtal
Sonja Bianchi (Heilsarmee)
Christine Dietrich, Pfarrerin

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr
Kirche Messen

KUW 3 Gottesdienst
SchülerInnen des KUW 3
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin
Barbara Clénin, Musik

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW3

Dienstag, 9. Januar und
Mittwoch, 10. Januar, je 14 Uhr
Pfarrschüür

KUW 3 Unterricht
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin

Samstag, 20. Januar, 9 Uhr
Kirche Messen

KUW 3 Gottesdienstvorbereitung
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin

KUW 9

Donnerstag, 11., 18. und 25. Januar,
18 Uhr
Cheminée-Zimmer Pfarrschüür

Konfirmationsunterricht
Samstag, 27. Januar, 9-22 Uhr
Treffpunkt am Dorfplatz Messen
um 9.10 Uhr (bitte pünktlich
erscheinen!!)

Konfirmanden-Tag



Bild: Collage aus Bildern von pixabay.com

Ausflug nach Bern mit Besuch im Museum für Kommunikation und Workshop zum Thema «Daten im Netz – Zukunft», anschliessend Abendessen/Filmabend in der Pfarrschüür

Für genaue Zeiten und Details bitte versandtes Programm beachten.

Christine Dietrich, Pfarrerin

Adressen

Präsidium
Sibylle Graber, Messen
031 765 55 15, 079 792 10 56

Pfarramt
KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung
Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Agenda

Fyre mit de Chlyne
Mittwoch, 10. Januar, 10 Uhr
Kirche Messen

Anita Kissling, Katechetin

Vorlesenachmittag

Freitag, 12. Januar, 14 Uhr
Pfarrschüür
Pfarrerin Christine Dietrich liest
«So alt wie hütt bin i no nie gsi»
von Walter Däpp

Mittagstisch

Freitag, 19. Januar, 12.15 Uhr
Pfarrschüür
Es kocht das Team aus Oberramsern
Anmeldung bis Mittwoch, 17. Januar bei
Anni Arni 031 765 50 81

Seniorenachmittag

Freitag, 26. Januar, 14 Uhr
Pfarrschüür
Seniorentanzgruppe und
Interessantes aus dem Spitex Alltag

Demission
Kirchgemeinderat

Pascal Ruchti

Bild: zvg

Wir verabschieden Pascal Ruchti aus dem Kirchgemeinderat. Der Kirchgemeinderat bedankt sich bei Pascal für seine Arbeit und sein Engagement und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute.

Zum neuen Jahr: Tatmotiv Liebe



Bild: pixabay.com

Liebe Leserin, lieber Leser
Welche Bücher lesen Sie privat, falls Sie zu jenen gehören, die damit überhaupt gerne Zeit verbringen? Ich jedenfalls lese gern, am liebsten aufregende spannende Krimis, Thriller, manchmal sogar Psychothriller. Am liebsten mag ich dabei die Bücher, die einen überraschenden Verlauf oder ein überraschendes Ende haben. Es gibt doch nichts Langweiligeres als einen Krimi, bei dem von vornherein klar ist, wer der Mörder war und wie alles ablaufen wird. Ich schaue deswegen auch selten Krimis im Fernsehen.

Was tut man in einem Krimi, um herauszufinden, wer eine Tat begangen hat? Man fragt nach dem Warum. Man fragt nach dem Tatmotiv. Ein Motiv gibt es fast immer, oft sogar mehrere, die eins gehabt hätten, was dann eben die Spannung steigert.

Typische Tatmotive für einen Mord sind Eifersucht, Gier, persönlicher Hass, Rache etc. – man bringt meistens keine Fremden um, sondern es geht viel häufiger um persönliche Motive.

Bei der Jahreslosung 2024 geht es auch um ein persönliches Motiv. Allerdings geht es dort nicht um Hass und Mord, sondern um das Gegen-

teil. Zitiert wird ein Abschnitt aus dem 1. Korintherbrief (16,14), wo es heisst: «Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.» Wir sollen 2024 darum die Liebe zum Motiv unserer Taten machen.

Ich würde nicht so weit gehen zu behaupten, dass aus Liebe keine Verbrechen begangen würden, allerdings würde ich doch postulieren, dass wenn man jemanden wirklich liebt und um sein Wohlergehen besorgt ist (und nicht im Grunde doch nur um das eigene) die Handlungen dem Gegenüber zugutekommen und ihm nicht schaden.

Was sind die persönlichen Motive in unserem Leben? Nicht um einen Mord zu begehen selbstverständlich, sondern ganz generell? Was treibt unser Handeln im Alltag an? Ist es die Liebe? Oder ist es doch eher der Drang nach Erfolg? Geld? Einfluss? Macht? Oder etwas ganz anderes? Mir scheint, die Liebe wäre nicht das dümmste Tatmotiv, um unser Leben im neuen Jahr danach auszurichten, gerade angesichts der weltpolitischen Situation, in der wir leben.

Gott selbst sei die Liebe, heisst es im 1. Johannesbrief. Waren nicht Liebe und Hoffnung auch die Tatmo-

tive, die das Christentum in den ersten Jahrhunderten von Verfolgung und Angst trotz allem vorangetrieben haben? Liebe ist zwar nicht überall ein verbreitetes, jedoch im Grunde ein völlig einleuchtendes Motiv. Es scheint klar, dass diese Welt sich nur jemals zu einer besseren verändern kann, wenn es aus Liebe zu ihr und ihren Geschöpfen, aus Liebe zur Mitwelt und den Mitmenschen geschieht.

«Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe»; ich glaube, damit könnten wir alle leben und überleben. Es wird unsere Aufgabe sein, dieses Motiv zu verankern auch in jenen Bereichen, in denen nicht immer nur ein liebevoller Umgang herrscht: In der Realpolitik, im Berufsalltag, in Konkurrenzsituationen und Grabenkämpfen um die eigene Stellung etc. Doch gerade da, wäre mehr Liebe dringend nötig. Liebe und Wertschätzung, gegenseitige Achtung und Anerkennung. Davon könnten wir wohl alle 2024 eine Portion gebrauchen.

Ich wünsche Ihnen fürs neue Jahr alles Liebe

Christine Dietrich, Pfarrerin

**GOTT
LÄDT EIN**

ALLIANZGOTTESDIENST 14. JANUAR 2024

Zusammen feiern die Kirchgemeinde Messen und das Neue Land Limpachtal Gottesdienst. Herzliche Einladung!
Ort: Messen, Eichholzstrasse 23
Zeit: 10:00